

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **27 (2022)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsmitteilungen

Schweizerischer Burgenverein, Jahresbericht 2021

Jahresversammlung

Da die Covid-19-Restriktionen im Sommer für kurze Zeit etwas lockerer waren, wagten wir es, die 94. Jahresversammlung wieder als Versammlung mit persönlicher Anwesenheit durchzuführen: Samstag, 28. August 2021, im Schloss Frauenfeld. Das Nachmittagsprogramm umfasste den Besuch des Freisitzes Tägerschen, der gegenwärtig durch die Denkmalstiftung Thurgau saniert wird. Zweite Station des Programmes war die ausgedehnte Führung durch die Johannerkommende Tobel, abgeschlossen mit einem Apéro in einer der Stuben des ehemaligen Kommandenverwalters. Die bisherige Tradition wieder aufnehmend boten wir den Mitgliedern für Sonntag, 29. August, eine Führung durch Schloss Altenklingen, Städtchen Steckborn und Schloss Salenstein an. Beide Exkursionsangebote vom Samstag und Sonntag waren mit jeweils 40 Teilnehmenden ausgebucht.

Vorträge

Unter dieser Rubrik wurden im Berichtsjahr keine Veranstaltungen angeboten.

Exkursionen

Die erste Exkursion der Saison 2021 führte am 13. Juni 2021 nach Morges. Nach dem Anpassen des Programmes an die Covid-19-Bestimmungen wagten wir es auch, die zweitägige Exkursion ins Bündnerland am 3./4. August 2021 nachzuholen; mit grossem Erfolg und ausgebuchter Teilnahmeliste. Die für den Frühling vorgesehene Exkursion nach Stadt und Schloss Burgdorf führten wir am Samstag, 18. September 2021, durch. Das Veranstaltungsprogramm des Burgenvereins schloss mit dem Besuch der Sammlung Hallwil im Landesmuseum Zürich und der jüdischen Wandmalereien an der Brunnegasse 8 in Zürich am Samstag, 13. November 2021, ab. Vorgesehen war diese Exkursion im Rahmen der SAGW-Reihe «Wissensorte», weshalb die SAGW freundlicherweise den Apéro spendierte.

Publikationen

Die Zeitschrift «Mittelalter–Moyen Age – Medioevo – Temp medieval» umfasst in ihrem 26. Jahrgang vier Hefte mit 226 Seiten.

- Heft 1 (36 Seiten) berichtet über die bauarchäologische Untersuchung an der Ruine Niederwindegg (Schänis SG).
- In Heft 2 (44 Seiten) findet sich ein Werkstattbericht zu Schloss Altenklingen (Wigoltingen TG), eine Übersicht zum Herrschaftsbereich der Abtei Reichenau im Thurgau und ein Bericht zu einem schildförmigen Pferdegeschirr-Anhänger aus Degersheim SG.
- Heft 3 (64 Seiten) ist den archäologischen Forschungen in der spätmittelalterlichen Siedlung Kühmatt (Blatten/Lötschen VS) gewidmet.
- In Heft 4 (82 Seiten) wurden die archäologischen Forschungen am Brünig (Giswil, Am Kaiserstuhl, OW) vorgestellt. In einem zweiten Beitrag publizierten wir die Analyse und Typologie von Schabmadonnen aus dem Kloster Einsiedeln; dies eine Masterarbeit an der Uni Basel.

Schweizerischer Burgenverein

Jahresrechnung 2021

| <u>Ausgaben</u> | Fr. | <u>Einnahmen</u> | Fr. |
|--------------------------------|-------------------|--|-------------------|
| Tagungen, Vortragsreihe | 0.00 | Mitgliederbeiträge | 86'246.40 |
| Zeitschrift "Mittelalter" | 83'716.66 | Auflösung Rückstellungen | 16'000.00 |
| Burgruine Hünenberg 48/2020 | 87'722.69 | | |
| Homepage | 3'939.20 | Subventionen: | |
| Mobiliar, div. | 2'856.85 | - SAGW für Jahresgaben | 30'000.00 |
| GV, Veranstaltungen | 11'342.50 | - SAGW für Mittelalter | 30'000.00 |
| Filme, Fotos, Bibliothek | 0.00 | - SAGW für Tagung | <u>1'980.00</u> |
| Beiträge an Vereine | 956.00 | Zahlungen für "Mittelalter" | 10'664.50 |
| Miete Archivräume | 10'212.00 | Legate/Spenden | 90.00 |
| Versicherungen | 564.25 | Beiträge wissenschaftliche Leistungen | 0.00 |
| Abschreibungen, Bank-Spesen | 568.84 | Sonderbeiträge Jahresgabe | 25'000.00 |
| | | Verkauf Burgenkarten | 507.50 |
| Allg. Unkosten: | | Abgabe Swisstopo | -235.05 |
| - Vorstand | 6'671.99 | Verkauf Burgenkalender | 0.00 |
| - Saläre, Buchhaltung | | Bücherverkauf | 6'862.30 |
| - Sekretariat | 29'466.55 | Burgenfahrten, GV, Veranstaltungen | 11'060.00 |
| - Bürospeisen, Drucksachen, | | Eigenleistungen (inkl. Burgenkarten) | 21'200.00 |
| Porti, Telefon, Inkasso | 1'269.81 | Zinsen + Kursdifferenzen | -1.00 |
| - Werbung, Prospekte, Internet | 107.05 | Ausserord. Erfolg/Aufl. Rückstellungen netto | <u>-554.48</u> |
| Total Ausgaben | <u>37'515.40</u> | Total Einnahmen | 238'820.17 |
| | <u>239'394.39</u> | Mindereinnahmen 2021 | <u>-574.22</u> |
| | | | <u>239'394.39</u> |

Schweizerischer Burgenverein

Bilanz vom 31. Dezember 2021

| Aktiven | EUR | Fr. | Passiven | EUR | Fr. |
|-------------------------------------|-----------|-------------------|---|-----------------|-------------------|
| Kassa ZH | | 0.00 | Kreditoren | | 29'089.48 |
| Kassa BS | | 200.00 | | | |
| Postcheck ZH | | 4'573.31 | Rückstellung für Erhaltungsarbeiten | | 8'000.00 |
| Postcheck BS | | 4'349.68 | Rückstellung Publikationen allgemein | | 11'000.00 |
| Postcheck Euro | 16'692.57 | 18'039.31 | Rückstellung Währungsrisiko | | 0.00 |
| Postcheck ZH | | 13'956.60 | Rückst. Jugendanlass | | 25'000.00 |
| Sparkonto UBS | | 5'037.55 | Rückst. Werbung/Website | | 5'000.00 |
| KK Th.B. (EUR Deutschl.) | 1'950.82 | 2'131.76 | | | |
| | | | Trans. Passiven | | 28'120.00 |
| Forderung SAGW Heizungsband 47/2019 | | 33'000.00 | Vorauszahlungen Mitgliederbeiträge | | 1'729.20 |
| Forderung SAGW Platz da 49/2021 | | 30'000.00 | Vorausleistungen Heizungsband 47/2019 | | 33'000.00 |
| Forderung SAGW Mittelalter 2021 | | 30'000.00 | Vorauszahlungen Hünenberg SBKAM 49/2021 | | 0.00 |
| Debitoren | | 9'020.00 | | | |
| Trans. Aktiven | | 0.00 | Eigene Mittel 1.1.2021 | 10'224.92 | |
| Vorräte Schriften | | 1.00 | Saldo vortrag 2020 | -278.17 | |
| Möbiliar und Einrichtungen | | 1.00 | Mehreinnahmen 2021 | -574.22 | |
| Burgruine Zwing Uri | | 1.00 | Eigene Mittel 31.12.2021 | <u>9'372.53</u> | 9'372.53 |
| | | <u>150'311.21</u> | | | <u>150'311.21</u> |

In der Reihe der «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» (SBKAM) konnten wir wieder einmal termingerecht im Herbst den 49. Band der Reihe herausgeben. Unter dem Titel «Platz da!» verbergen sich 18 Beiträge eines Kolloquiums der Uni Zürich von 2018 mit der Frage der Genese und Materialität des öffentlichen Platzes in der mittelalterlichen Stadt.

Kooperationsprojekte

Der Burgenverein ist in das Netzwerk Archäologie Schweiz NAS eingebunden. Die strategische Partnerschaft mit der Vereinigung «Die Schweizer Schlösser» ist weitergeführt worden. Die Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der grossen Publikumsgesellschaften Archäologie Schweiz, Schweizer Heimatschutz, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte und Domus Antiqua Helvetica ist weitergeführt worden, wenn auch pandemiebedingt unter reduzierten Bedingungen.

Internationale Beziehungen

Die Teilnahme an internationalen Tagungen war in diesem Jahr mit Covid-19-Restriktionen kaum möglich. Dank dem gut ausgebauten Netz von Videokonferenzen waren zumindest einzelne Vorstandsmitglieder in die Vorstandsarbeit fachverwandter Organisationen

im Ausland eingebunden (z.B. Wartburg-Gesellschaft, Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit); der Geschäftsleiter SBV sitzt im Redaktionskollegium der Zeitschrift «Burgen und Schlösser» der Deutschen Burgenvereinigung. Im Weiteren pflegt der SBV den Kontakt mit verschiedenen ausländischen Vereinigungen und Institutionen, u.a. im Rahmen von Schriftentausch.

Öffentlichkeitsarbeit

Zentrales Element der Öffentlichkeitsarbeit bleibt im Pandemiejahr die Website; sie ist Mitte Juni 2021 in neuem Kleid freigeschaltet worden. An den Schweizer Denkmaltagen 2021 beteiligte sich der Burgenverein hingegen nicht aktiv.

Administration, Vorstand

Die Führung des Vereins besteht nach wie vor aus dem Geschäftsführer*in (Teilzeit) und dem Vorstand mit neun Mitgliedern, die sich im Berichtsjahr zu vier (Video-)Sitzungen trafen. Als feste Kommissionen arbeiten die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit sowie die Publikationskommission, der auch die Funktion des Reviewing der Zeitschrift obliegt. Das professionelle Quästorat besorgt BK & P Treuhandgesellschaft in Zürich.

Der bisherige Geschäftsführer Thomas Bitterli hat Anfang des Jahres seinen Rücktritt von der Geschäftsstelle per Ende 2021 angekündigt. Um der neuen Geschäftsführerin Jasmin Frei einen möglichst lückenlosen Übergang zu ermöglichen, wurde ein Monat Doppelbesetzung realisiert.

Thomas Bitterli auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank für 23 Jahre Führung (1998–2021) der Geschäftsstelle und unsere besten Wünsche für den wohlverdienten Ruhestand und ein herzliches Willkommen der neuen Geschäftsführerin Jasmin Frei.

Daniel Gutscher, Präsident

Einladung zur Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins 2022 *Invitation à Assemblée générale 2022 le 27 août 2022 à Solothurn*

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung vom 27. August 2022, 10.30 Uhr
Ort: Museum Altes Zeughaus, Zeughausplatz 1, 4500 Solothurn

1. Begrüssung / *Bienvenue*
2. Protokoll der schriftlichen Abstimmung der Jahresversammlung 2021 /
Approbation du procès-verbal de l'assemblée par écrit 2021
3. Jahresbericht 2021 des Präsidenten** / *Approbation du rapport 2021 du président***
4. Jahresrechnung/Bilanz 2021** / *Approbation des comptes / du bilan 2021***
5. Entlastung / *Décharge du comité*
6. Festsetzen des Jahresbeitrages 2023 / *Cotisation 2023; motion du comité: pas de changement*
7. Budget 2023 / *Approbation du budget 2023*
8. Mitteilungen / *Communications*
9. Diverses / *Divers*

** siehe Seiten 113/114 / *cf. pages 113/114*

Samstag, 27. August 2022

10.15 Eintreffen der Mitglieder
im Museum Altes Zeughaus
10.30 Jahresversammlung
ab Freie Zeit für Mittagessen
11.30 in Solothurn

Nachmittagsexkursion

Oberbipp
Treffpunkt ÖV: 13.15 Uhr Haltestelle
Solothurn-Baseltor
(13:17, Regio 9440 Richtung
Oensingen, Oberbipp an 13:32)

Treffpunkt Oberbipp: 13.40 Uhr
Kirche Oberbipp
Rückkehr: ca. 17.15 Uhr Bahnhof
Solothurn
Leitung: Daniel Gutscher, Präsident
des Burgenvereins

Für Details siehe beiliegender
Anmeldeflyer



Museum Altes Zeughaus, www.musesol.ch.

Die Jahresversammlung findet in Solothurn im Museum Altes Zeughaus statt, eine der grössten historisch orientierten Rüstungs- und Waffenausstellungen der Schweiz. Die Präsentation wurde 2014–2016 erneuert.

Nach dem Mittag fahren wir für die Nachmittagsexkursion nach Oberbipp. Dort spazieren wir wenige Minuten zur Kirche mit ihrem archäologischen Rundgang. Die Kirche Oberbipp entstand im Ostflügel einer römischen Villa. Die Ausgrabungen von 1959/1960 sind in einem Rundgang unter der heutigen Kirche aus dem Jahre 1686 zu besichtigen, der im Anschluss an erneute Untersuchungen durch den Archäologischen Dienst des Kantons Bern 2005 eröffnet wurde. Reste von fünf Vorgängerkirchen kön-



Kirche Oberbipp mit Schloss Bipp im Hintergrund, Foto Lutz Fischer-Lamprecht.



Schloss Bipp, Foto Christian Kleis.

nen besucht werden. Östlich der Kirche hat eines der ältesten Bauwerke des Kantons Bern, das Megalithgrab (Dolmen) aus dem ausgehenden 4. Jahrtausend v. Chr., eine bleibende Aufstellung gefunden.

Von der Kirche wandern wir eine gute Viertelstunde bergauf zum Schloss Bipp.

Die Burganlage von Oberbipp reicht ins 13. Jahrhundert zurück. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts ist sie nach der französischen Revolution als Steinbruch freigegeben, 1850 durch den Basler Politiker Johann Jakob Stehlin-Hagenbach (1803–1879) gekauft und durch einen beachtlichen Neubau neben der Ruine ergänzt

worden, der zu den besten Neuschöpfungen der wachsenden Burgenbegeisterung des Historismus gehört und noch immer im Besitz der Familie ist. Vgl. den Beitrag S. 100–108.

Veranstaltungsprogramm

27. August 2022

Die Generalversammlung findet dieses Jahr im Alten Zeughaus in Solothurn statt, mit einer Exkursion am Nachmittag zur Kirche Oberbipp und zum Schloss Bipp unter der Leitung von Daniel Gutscher (siehe separater Flyer mit Anmeldetalon). Ausnahmsweise ist am Sonntag keine zusätzliche Exkursion vorgesehen.

3./4. September 2022

Zweitages-Exkursion in den Kanton Waadt mit Besichtigung von Schloss Hauteville sowie der Schlösser und Weingüter Eclépens, Denens und Montbenay (mit Andreas Z'Graggen, Co-Autor des Buches «Über noble Winzer und ihre charmanten Châteaux in der Schweiz») und Übernachtung in Orbe. Die Veranstaltung ist ausgebucht.

Weitere geplante Veranstaltungen:

- Führung zur Sonderausstellung im Alten Zeughaus Solothurn über Bürger und ihre Waffen in mittelalterlichen Städten (vermutlich November/Dezember 2022)
- Führung 600 Jahre Berner Münster (Anfang 2023)
- Mehrtagesreise nach Speyer und Mannheim zu den Sonderausstellungen über die Habsburger und die Normannen (vermutlich März 2023)